
Volume 14, Issue 5, 2012 - German

EVKD News

42. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 16.11.2012, DÜSSELDORF

Der Präsident der EVKD, Hr. Heinz Kölking, hieß die Mitglieder zur Ordentlichen Generalversammlung herzlich willkommen. Die diesjährige Tagesordnung sowie das Protokoll der 41. Ordentlichen Generalversammlung wurden einstimmig angenommen. Nachfolgend stellte Herr Kölking den Tätigkeitsbericht der EVKD vor.

Tätigkeitsbericht

Hinsichtlich der hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche des vergangenen Jahres erklärte Herr Kölking, dass sich die Aktivitäten EVKD im Wesentlichen auf die wirtschaftliche Situation in Europa konzentrierten, mit besonderem Fokus auf Griechenland. Wie allen bestens bekannt, hatten wir die Absicht, unseren Kongress in Griechenland abzuhalten; doch obwohl sich alle Beteiligten extrem bemühten, sahen wir uns Anfang des Jahres gezwungen, eine schwierige Entscheidung zu treffen – und den Kongress abzusagen. Heinz Kölking betonte, dass es unverantwortlich gewesen wäre, mit den Vorbereitungen fortzufahren, da es von den potentiellen Teilnehmern zu viele Hinweise darauf gab, dass nur eine unzureichende Zahl von Delegierten erschienen wäre sowie es nur eine unzureichende Unterstützung von Seiten der örtlichen Wirtschaft gegeben hätte.

Die Folgen sind schmerzhaft, sowohl für die Griechische als auch die Europäische Vereinigung, und die EVKD setzt alles daran, diese Konsequenzen für alle so erträglich wie möglich zu gestalten. Der Geschäftsführende Ausschuss wird diese Angelegenheit beim der nächsten Sitzung weiter erörtern, ebenso wie das Präsidium im Dezember. Herr Kölking unterstrich weiter, dass bei der zukünftigen Organisation des Kongresses intensiv zu überlegen sei, wie die Risiken so gering wie möglich gehalten werden könnten.

In weiterer Folge dankte Heinz Kölking dann Herrn Marc Hastert und der luxemburgischen Vereinigung für deren Angebot, den kleineren 2013 Kongress abzuhalten. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. 2014 folgt dann der Kongress in Berlin. Diese Situation bedeutet insgesamt eine enormen Arbeitsaufwand für den unterausschuss Wissenschaft sowie den unterausschuss Europäische Angelegenheiten (SCEA).

Weiter ging es mit wirtschaftlichen Angelegenheiten: der Präsident merkte an, in welcher Weise die EVKD direkt von Trends in Ländern abhängig ist, die unsere Vereinigung unterstützen. Es gibt derzeit Veränderungen (der allgemeinen Geschäftsbedingungen) und wir müssen sicherstellen, dass Veränderungen auf nationaler Ebene sich auch auf EUEbene auswirken. Eine positive Nachricht: im Rahmen seines Tätigkeitsberichts verkündete Heinz Kölking auch die Wiederwahl von Willy Heuschen als Generalsekretär der EVKD.

Der Präsident schloss seinen Bericht mit einer nochmaligen Betonung der bedeutenden Rolle der EVKD in Europa. Obwohl wir in gewissem Sinne im Hintergrund agieren, können wir doch auch Einfluss nehmen und diesen auch lohnend kommunizieren; ein sozial gerechtes Europa ist von viel größerer Bedeutung als Geld und immer wert, dafür zu kämpfen.

Geschäftsbücher 2011 und Wirtschaftsplan 2013

Generalsekretär Willy Heuschen stellte die Geschäftsbücher und den Wirtschaftsplan für 2013 vor. Er erklärte, dass das von der Generalversammlung angenommene Budget 2011 einen Überschuss von € 4.050 voraussah, das Jahr 2011 jedoch mit einem Defizit von € 3.928,93 endete. Diese Diskrepanz lässt sich teilweise durch die niedrigeren tatsächlichen Einnahmen als die im 2011 Budget vorgesehenen Einnahmen erklären.

Herr Heuschen unterstrich dann den positive Einfluss der neuen Partnerschaften mit der Industrie auf unsere langfristige Strategie und bedankte sich bei den Partnern Ecclesia und Becton Dickinson für den guten und bereichernden Austausch. Zudem nahm er die Gelegenheit zum Anlass, die dritte Partnerschaft mit Arcadis zu verkünden.

Trotz des Defizits für das Jahr 2011 zeigte sich der Generalsekretär erfreut darüber, die finanzielle Stabilität der EVKD bekanntzugeben. Der Restsaldo ausstehender Einlagen wurde im Vergleich zu 2010 um € 3.116,85 reduziert und beträgt nun € 23.126,14 für die Jahre 2010 sowie 2011. Herr Heuschen unterstrich zudem, dass wir in den vergangenen Jahren keinen Kapitalzuwachs aufgewiesen haben.

Hinsichtlich des Wirtschaftsplan für 2013 und neuen Raten der Mitgliedsbeiträge erklärte Herr Heuschen der Generalversammlung, dass laut Vorschlag des Vorstands die Gebühren für ordentliche Mitglieder auf denen von 2012 basieren sollten, mit linearer Indexanpassung von 3%. Diese Erhöhung ist erforderlich, um die steigenden Preise zu bewältigen. Zusätzlich wird eine Erhöhung um € 100 der jährlichen Gebühr für außerordentliche Mitglieder vorgeschlagen.

Herr Heuschen berichtete weiters von der engen Zusammenarbeit zwischen der EVKD und der Vereinigung der Krankenhäuser Luxemburgs, um den Erfolg der Konferenz 2013 sicherzustellen. Aufgrund der Tatsache, dass die Organisatoren bereits 2012 eine Anzahlung von € 6.000 geleistet haben, gehen wir davon aus, dass der Kongress einen Gewinn von € 10.000 abwerfen wird. Ebenfalls im Wirtschaftsplan 2013 ist das Ziel enthalten, drei zusätzlich Partner zu finden. Für dieses Ziel gibt es realistische Möglichkeiten; der geschätzte Beitrag liegt wie im letzten Jahr bei € 60.000.

Auf der Ausgabenseite ist das vorgeschlagene Budget dasselbe wie letztes Jahr, abgesehen von einigen kleineren Anpassungen aufgrund angestiegener Preise. Als außerordentliche Ausgaben werden € 3.000 Rückerstattung veranschlagt. Dies ist notwendig, da die griechische Vereinigung eine Anzahlung für den 2012 Kongress - der abgesagt werden musste - geleistet hat. € 7.000 werden für neue Aktivitäten - nach dem Erfolg der IT-Seminare - veranschlagt.

Mitgliedschaft

Positiv ist die Begrüßung eines neuen Mitglieds der Vereinigung zu vermelden. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Vergangenheit hat die Generalversammlung einstimmig beschlossen, die Luxemburger Vereinigung IUJL als außerordentliches Mitglied aufzunehmen.

Es gab jedoch leider auch negative Nachrichten. Nach einem langen Prozess der Reflexion wurde die türkische Vereinigung für den Ausschluss aus der Vereinigung vorgeschlagen. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig gefällt und beruht nicht auf der Tatsache, dass sie ihre Mitgliedschaft nicht bezahlen können (es ist gegen unsere Grundsätze, solche in finanziellen Schwierigkeiten auszuschließen), sondern es gab einfach kein Interesse mehr von türkischer Seite. Der Ausschluss wurde von der Generalversammlung bestätigt.

Die letzten beiden Punkte der Tagesordnung betrafen Präsentationen. Die erste kam von Herrn Marc Hastert, der die 2013 EVKD in Luxemburg vorstellte und alle Mitglieder dazu aufrief, den Kongress in ihren nationalen Vereinigungen anzukündigen. Danach ergriff unser neuester Partner aus der Industrie, Arcadis, das Wort und stellte sich und seine Dienste vor. Leo van der Kemp beschrieb die Partnerschaft zwischen der EVKD und Arcadis als „einfach perfekt“ und brachte zum Ausdruck, wie sehr er sich auf die Zusammenarbeit mit der Vereinigung freue.

Da es keine Fragen der Teilnehmer gab, schloss Herr Kölking die Sitzung und informierte die Mitglieder über den Termin der nächsten Generalversammlung: diese wird am 28. November 2013, am 23. Kongress der EVKD in Luxemburg stattfinden.

Published on : Fri, 22 Mar 2013